

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Peter Moskopp (CDU)

Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften im WK 10 (VG Weißenthurm, VG Vallendar, VG Hör-Grenzhausen und die Stadt Bendorf)

Die Koalitionspartner von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bekennen sich in ihrem gemeinsamen Koalitionsvertrag zum Ausbauziel „100 Prozent Erneuerbare Energie bis 2030“. Dazu soll unter anderem ein Netto-Ausbau von 500 MW Photovoltaik pro Jahr beitragen. Die entsprechenden Ziele können dabei nur erreicht werden, wenn auch das Land seinen Beitrag leistet. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche landeseigenen Gebäude/Liegenschaften gibt es im WK 10 (VG Weißenthurm, VG Vallendar, VG Hör-Grenzhausen und Stadt Bendorf)?
2. Auf welchen dieser landeseigenen Gebäude/Liegenschaften sind bereits Photovoltaikanlagen installiert?
3. Auf welchen dieser landeseigenen Gebäude/Liegenschaften ist die Installation von Photovoltaikanlagen geplant?
4. Wann ist mit der Installation zu rechnen (bezogen auf Frage 3)?
5. Liegen zu den Vorhaben aus den Fragen 2 und 3 Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor? Wenn ja, sind alle geplanten Anlagen wirtschaftlich zu betreiben?
6. Aus welchen Gründen hat die Landesregierung auf diesen landeseigenen Gebäuden/Liegenschaften ohne installierte oder geplante Photovoltaikanlagen bis dato keine Installation einer Photovoltaikanlage vorgenommen bzw. geplant?

Peter Moskopp